

Empfehlungen zur Wachtelhaltung

Voliere:

zu 6 Seiten sicher vor Feinden, Volierendraht kein Kaninchendraht

Sehr zu empfehlen sind begehbare Volieren, vereinfacht die Reinigung und die Beschäftigung mit den Tieren, Tiere können auffliegen

Zur Bepflanzung eignen sich gut Gräser, Bambus, größere Sträucher

Winter evtl. etwas Wetterschutz durch Schilfmatten, Plexiglas oder Folie an den Seiten, viel Heu in den Verstecken

Einstreu:

In Häuschen, Stall, Verstecken: Strohmehl lässt sich gut mit einer Katzenschaufel reinigen, ansonsten gehäckseltes Stroh, Heu

Kompostsystem in der Voliere:

Beginn: Muttererde, Bio-Blumenerde, Pinienrinde, Sand, Urgesteinsmehl (Bodenaktivierung, kann auch zwischendurch verteilt werden)

2-3-mal wöchentlich: durchhaken mit einem Dreizack

Nach Bedarf Pflanzenmaterial (Grasschnitt, Winter: Strohmehl, Laub) verteilen, ca. alle 2-4 Wochen

Wässern: Die Erde sollte unter der Oberfläche immer leicht feucht sein

Wenn die Schicht zu hoch wird, abtragen (1-2 im Jahr). Es entsteht perfekte Komposterde für Beete, Gemüse etc.

Futter:

Futter vom Wachtelshop (Bio Wachtelkorn als Hauptfutter, Wachtel Shop Spezial als Zusatz)

Futter und Wasser muss jederzeit verfügbar sein

Gruppenzusammenstellung:

Für einen Hahn mind. 5 Hennen

Zusammenführung mit bestehenden Tieren möglich (4-5 Tage durch ein Gitter getrennt, Sichtkontakt und Geruchübertragung)